

Letzter Heimauftritt der VII. erfolgreich über Kittlitz



Ein Pflichtspiel aus der Kategorie: „Das macht einfach Laune“ erlebten meine Jungs im letzten Heimspiel der Saison mit dem SV Kittlitz II. Zwei durchschnittlich recht junge Teams spielten unter lockerer Atmosphäre frisch und frei nach vorn mit dem besseren Ende für uns (10:5).

Dabei war die Lockerheit der Gäste schon bemerkenswert, sind sie doch in Sachen Klassenerhalt noch nicht gerettet und brauchen dringend noch den ein oder anderen Punkt. Ein grandioser Traumstart gelang uns, als gleich alle Doppel eingefahren werden konnten. Erneut ein Extralob an Max/Robert, die mit einem richtig starken Auftritt in fünf Sätzen über das Gästedoppel 1 Jacob/Seidel triumphierten. Recht sicher punkteten Albrecht/Norbert (gegen Ritter/Schlage) und Falk/Lothar (gegen Wagner/Heumer).

Doch war der Vorsprung fast gleich wieder dahin, denn – was bisher selten geschah – beide Spiele im obere PK gingen verloren. Albrecht fand gegen den richtig guten Seidel einfach nicht zu gewohnter Stärke und Norbert fand im Abwehrstrategen Jacob seinen Meister.

Nun war die Mitte gefordert, die Führung wieder auszubauen. Max kämpfte sich gegen Wagner in einem tollen Match nach fünf Sätzen zum vierten MSV-Punkt. Falk kam gegen einen völlig neben den Pantoffeln stehenden Ritter zu einem mühelosen 3:0. Weitere Fünfsatzspiele nun im unteren PK. Robert machte wieder ein gutes Spiel, doch hatte der Junge wie schon in der Vergangenheit einfach kein Glück, sein eigentlich verdienter Punkt ging an Heumer. Ganz anders Lothar, der zu Ende der Saison nochmal zu ganz starker Form gekommen ist. Er setzte sich gegen den ebenfalls gut spielenden jungen Schlage durch und baute die Führung auf 6:3 aus.

Es war einfach nicht Albrechts Tag – allerdings – gegen Jacob kann man auch an guten Tagen verlieren. Dagegen zauberte Norbert gegen Seidel eine Klassepartie aus dem Ärmel. Harte Gefechte auch in der Mitte. Max musste gegen Ritter erneut über die volle Distanz marschieren – mit Erfolg. Knapp unterlag Falk gegen den frischgebackenen Gäste-Käpt'n. Noch war nix gewonnen, doch die Jungs unten gaben noch mal alles. Endlich kam Robert zu seinem Erfolgserlebnis und schlug Schlage überraschend klar in drei Sätzen. Damit war der Drops gelutscht und Showtime für Lothar war angesagt. Ohne Druck sichtlich aufblühend entließ unser Routinier so manches Schmäckerchen aus seiner Trickkiste und sorgte gegen Heumer für ein doch noch klares Endresultat.

Albrecht (,5), Norbert (1,5), Max (2,5), Falk (1,5), Robert (1,5), Lothar (2,5)